

SpaceNet Award sucht nach dem fünften Element: Kurzgeschichten und Photos zum Thema „Quintessenz“

München, 21. September 2017. Quintessenz – das Motto des mittlerweile zum dritten Mal ausgeschrieben SpaceNet Awards verspricht vor allem eines: Viel Raum für künstlerische Entfaltung und Umsetzung durch Autoren und Photographen. In den Werken sollte es auf die Quintessenz ankommen. Die Quintessenz könnte einen kleinen Auftritt oder auch einen großen Abgang haben. Oder sie fehlt und Betrachter und Leser müssen sie selbst entdecken. Ob spannend, lustig oder traurig – SpaceNet erwartet interessante Interpretationen des Themas „Quintessenz“ mit Worten und in Photographien. Der erste Platz in den Kategorien Bild und Text ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert. Auch die Förderung der nächsten Künstlergeneration ist SpaceNet ein Anliegen. Für den Nachwuchspreis für Autoren und Photographen unter 18 Jahren gibt es jeweils 200 Euro.

Im Rahmen des „SpaceNet Awards – bestes Photo, beste Kurzgeschichte“ sind kreative Köpfe aufgefordert, ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen. Vom professionellen Autor über den literarischen Newcomer bis zum ambitionierten Photographen sind alle herzlich eingeladen, sich auch in der dritten Auflage des SpaceNet Awards der Herausforderung zu stellen und die „Quintessenz“ in phantasievolle Bilder und Geschichten umzusetzen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Das Genre ist offen, Bild- und Textschaffende können das Motto frei interpretieren und gestalten.

„Unsere letzten Awards wurden geprägt durch einmalige Geschichten und beeindruckende photographische Umsetzungen, mit individuellen Perspektiven. Jetzt, vor dem Hintergrund unseres 25. Firmenjubiläums denken wir – in einer Art Etappenfazit – über das Wesentliche nach. „Da ist es nicht weit zur Quintessenz, und es interessiert uns, was anderen dazu einfällt“, erklärt Sebastian von Bomhard, Vorstand der SpaceNet AG, die Entscheidung für das gewählte Thema.

Die Award-Gewinner jeder Kategorie erhalten ein Preisgeld von 2.500 Euro. Der zweite und dritte Platz sowie der Nachwuchspreis sind mit jeweils 200 Euro dotiert. Die besten 30 Werke aus beiden Kategorien werden wieder in einem Buch veröffentlicht, das über den Buchhandel erhältlich sein wird. Die unabhängige Jury setzt sich aus renommierten Künstlern und Autoren zusammen. Mit dabei sind unter anderem Gabriele Lechner, Simone Nickl, Simone Veenstra und Georg Puluž.

Fakten zum SpaceNet-Award:

Der Wettbewerb startet am 21. September 2017

Einsendeschluss ist der 14. Februar 2018

Die Teilnahme erfolgt entweder durch Einsendung einer bisher unveröffentlichten Kurzgeschichte in deutscher Sprache mit maximal 10.000 Zeichen oder eines bisher unveröffentlichten Photos mit einer Mindestauflösung von 5 Megapixeln.

Der Verfasser der besten Kurzgeschichte und der Photograph des besten Bildes erhält ein Preisgeld von jeweils 2.500 Euro, für den zweiten und dritten Preis in beiden Kategorien gibt es jeweils 200 Euro. Der Nachwuchspreis prämiert die besten Text- und Bildbeiträge junger Talente unter 18 Jahren mit jeweils 200 Euro. SpaceNet wünscht allen künstlerisch ambitionierten Autoren und Photographen gutes Gelingen bei der Umsetzung ihrer Projekte und freut sich auf eine Vielzahl kreativer Höhenflüge.

Weitere Informationen und die Anmeldung zum Award finden Sie unter:
www.spacenet-award.de.

Bildmaterial zum Download:

Eine Auswahl von Photos vom letzten SpaceNet Award zum Thema „Was geht wenn nichts mehr geht“ finden Sie unter:

<https://spacenet-award.space.net/gewinner/gewinner-2016/bilder/index.html>

Über SpaceNet AG

Die SpaceNet AG bietet seit 1993 als unabhängiger Fullservice-Internetprovider mittelständischen Unternehmen bundesweit Lösungen rund um das Internet an. SpaceNet ist spezialisiert auf das Hosting von Anwendungen für Geschäftsmodelle wie etwa E-Commerce-Lösungen, die hochverfügbare IT-Umgebungen voraussetzen. Als vierter Outsourcing-Partner betreibt SpaceNet für seine Kunden sowohl einzelne Anwendungen und Services in seinen Rechenzentren, übernimmt aber auch den kompletten Betrieb der Unternehmens-IT.

Als Anbieter ausgereifter Cloud-Lösungen wie Mailarchiv, Mail-Dienste oder Hosting Continuity folgt SpaceNet dem Leitsatz „SpaceNet erdet die Cloud“. Denn Cloud-Lösungen brauchen als Basis Rechenzentren mit hochperformanter, stabiler und zuverlässiger Infrastruktur. SpaceNet hält die Daten in zwei lokal getrennten Hochsicherheitsrechenzentren in München redundant vor. Ein eigenes Backbone liefert eine unabhängige Infrastruktur mit Schnittstellen zu den weltweit wichtigsten Knotenpunkten und garantiert so hohe Übertragungsraten. Derzeit profitieren zirka 1.200 Geschäftskunden wie Antenne Bayern oder der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVG) von den Dienstleistungen der SpaceNet AG. Das Münchner Unternehmen beschäftigt rund 100 Mitarbeiter und ist zertifiziert nach dem Sicherheitsstandard ISO 27001.

Pressekontakt

wortratundtat

Melanie Steidle / Sven Goeddel GbR
Kaiserhofstraße 16
60313 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 26 02 83 70
melanie.steidle@wortratundtat.de
www.wortratundtat.de

SpaceNet AG

Dr. Joachim Gartz
Tel.: (089) 323 56-263
Fax: (089) 323 56-299
presse@space.net
www.space.net